

A large, vibrant green tree with dense foliage serves as the background for the central text area. The tree is positioned on the left side of the page, with its branches extending towards the center.

ES GEHT UM ... UMWELT-FOOTPRINTING FÜR UNTERNEHMEN UND PRODUKTE

Nachhaltigkeitsindikatoren dienen der objektiven Strukturierung, Implementierung, Erfolgsprüfung und Kommunikation von betrieblichen Nachhaltigkeitsstrategien. Zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Gütern und Dienstleistungen muss die gesamte Wertschöpfungskette – von der Rohstoffgewinnung, über die verschiedenen Produktionsschritte, bis zur Nutzung und Entsorgung – untersucht werden. Beim Umwelt-Footprinting werden die stofflichen Inputs und Outputs jedes Lebenszyklusabschnittes genau unter die Lupe genommen. Durch ein gezieltes Minimieren von Energie- und Materialinputs pro Produkteinheit ist es möglich, gleichzeitig Kosten und negative Umweltauswirkungen zu reduzieren ohne die Qualität und den Nutzen des Produktes zu beeinträchtigen.

Arbeitsgruppe Sustainable Consumption and Production (SCP):

Mag.^a DIⁱⁿ Eva Burger, eva.burger@seri.at
Mag. Martin Bruckner, martin.bruckner@seri.at
Mag.^a DIⁱⁿ Julia Haslinger, julia.haslinger@seri.at
Mag. (FH) Gregor Sellner, gregor.sellner@seri.at
Philip Fong BSc, philip.fong@seri.at
Dr. Friedrich Hinterberger, fritz.hinterberger@seri.at

Mai 2011



WER IST SERI?

Das Sustainable Europe Research Institute (SERI) ist ein europäisches Netzwerk zur Untersuchung gesellschaftlicher Optionen für nachhaltige Entwicklung in Europa. Nachhaltige Strategien sind integrierte Strategien oder sie sind nicht nachhaltig. SERI hat daher einen umfassenden Blick auf das Thema Nachhaltigkeit, sowohl in der empirischen Analyse, als auch in seinen Politikvorschlägen.

SERI integriert ökologische Ziele zur Verringerung des vom Menschen genutzten Umweltraums mit wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Strategien. SERI entwickelt Strategien auf Makro-, Meso-, Mikro- und Metaebenen von Wirtschaft und Gesellschaft und beschäftigt sich mit den Einflüssen individueller Handlungen und wirtschaftlicher Entscheidungen auf den Rest der Welt.

Das SERI SCP Team (Arbeitsgruppe Sustainable Consumption and Production) verfügt über Expertise im Umwelt-Footprinting in den Bereichen land- und forstwirtschaftlicher Produkte, Energie, Industrie, Verkehr und Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Finanz-, IT- und Kommunikationsdienstleistungen.

WARUM MACHT UMWELT-FOOTPRINTING SINN?



Material- und Energieflüsse für wirtschaftliche Aktivitäten zusammen mit immer intensiverer Landnutzung sind heute für große Veränderungen in den Ökosystemen verantwortlich. Ein nachhaltigeres Management natürlicher Ressourcen soll eine Entkopplung der negativen Umweltfolgen, die mit der Ressourcennutzung einhergehen, vom Wirtschaftswachstum mit sich bringen.

Ziel des Umwelt-Footprinting (einer lebenszyklusweiten ökologischen Nachhaltigkeitsbewertung) ist es, die ökologischen Auswirkungen von ganzen Branchen, Unternehmen, Abteilungen oder einzelnen Produkten zu ermitteln, um so einheitliche und vergleichbare Daten zu generieren. Diese Daten helfen Unternehmen bei der Strukturierung sowie Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien, sie dienen der internen Erfolgsprüfung sowie der externen Kommunikation über Nachhaltigkeit. Die Kommunikation gegenüber dem/der Konsumenten/in stellt einen weiteren wichtigen Beitrag der Nachhaltigkeitsindikatoren dar. Die vergangenen Jahre haben einen Bewusstseinswandel in einigen Bevölkerungsgruppen gezeigt (Stichwort: LOHAS). Der/die Konsument/in möchte sich über die ökologischen Auswirkungen von Produkten vorab informieren und Entscheidungen anhand objektiver Kriterien treffen. Die Nachfrage dieser neuen Konsumentengruppe steigt kontinuierlich an, das Angebot an ökologisch nachhaltigen Gütern und Dienstleistungen kann dem/der Kunden/in mittels klarer und verständlicher Maßzahlen aus dem Umwelt-Footprinting auf eingängige Art vermittelt werden.

Unternehmen, die eine Nachhaltigkeitsstrategie implementiert und nachweislich einen Beitrag zur Reduktion der negativen Umweltauswirkungen geleistet haben, können sich mit ihrer zukunftsfähigen Ausrichtung Wettbewerbsvorteile gegenüber ihren Mitbewerbern verschaffen.

MÖGLICHE ANWENDUNGSGEBIETE

Umwelt-Footprints können auf Industrie- oder Branchenebene, auf Unternehmens- oder Abteilungsebene oder auf Produktebene berechnet werden. Die Analysen mit dem SERI-Indikatoren-Set dienen dem Unternehmen als wissenschaftlich fundierte und objektive Maßzahlen zur nachhaltigen Gestaltung von Produkten und Prozessen, sowie zur nachhaltigen Ausrichtung von Unternehmen. Mittels Hot-Spots-Analysen decken wir die größten Ressourceneinsparpotenziale auf, was hilft, gleichzeitig Kosten und negative Umweltauswirkungen zu reduzieren. SERI SCP unterstützt Sie außerdem durch strategische Beratungstätigkeiten und Prozessbegleitung sowie durch die Abhaltung von Workshops und Seminaren zu Themen des betrieblichen Umweltmanagements und der Nachhaltigkeitsbewertung.

DAS SERI-INDIKATOREN-SET

Das SERI-Indikatoren-Set ist ein Set von Footprint- bzw. Rucksackindikatoren, das den lebenszyklusweiten Verbrauch an Material, Wasser und Fläche sowie die freigesetzten Treibhausgasemissionen misst und damit die wesentlichen Umweltbelastungen auf den Punkt bringt (siehe Grafik). Das SERI-Indikatoren-Set trägt der Tatsache Rechnung, dass der quantitative Ressourcenverbrauch das Hauptproblem nicht-nachhaltiger Produktions- und Konsummuster ist. Es kann durch zusätzliche, für die spezifische Anwendung wichtige Kriterien, wie z.B. Toxizität oder Erosion, ergänzt werden. Die Berechnungsmethodik orientiert sich an internationalen Normen wie der ISO-Norm für Öko-Bilanzen (ISO 14040 ff.) und existierenden Methodenstandards von EUROSTAT und der OECD. Durch die

Hauptumweltkategorien	SERI-Indikatoren-Set
Treibhausgasemissionen	CO ₂ -Fußabdruck
Wasser	Wasser Rucksack
Fläche	Reale Flächenbelegung
Nicht-erneuerbare Rohstoffe	Abiotischer Material Rucksack
Erneuerbare Rohstoffe	Biotischer Material Rucksack

wichtige Rolle von SERI bei der Weiterentwicklung von Methodenstandards auf nationaler und europäischer Ebene gewährleisten wir höchste Aktualität und Politikrelevanz der von uns verwendeten Indikatoren.

Die Reduktion des Analyserahmens auf die fünf wesentlichen Größen reduziert den Aufwand gegenüber der Erstellung vollständiger Öko-Bilanzen, lässt richtungssichere Aussagen ableiten und ermöglicht auch eine klare Kommunikation, denn die

Konsumenten/innen legen zunehmend Wert auf transparente und umfassende, jedoch leicht verständliche Information über die Nachhaltigkeitsqualität von Gütern und Dienstleistungen. Die Informationen helfen außerdem, Strategien auf übersichtliche Weise zu strukturieren, Schwerpunkte bei der Umsetzung zu definieren und Erfolge zu messen.

REFERENZPROJEKTE



ECR - Messung und Bewertung der Nachhaltigkeitsqualität von Produkten

Initiative österreichischer Unternehmen für die Entwicklung eines praktikablen, einheitlichen Methodenstandards im Rahmen von Efficient Consumer Response Austria. (seit 2007) www.seri.at/ecr



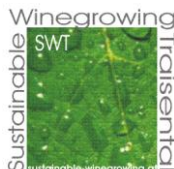
SPAR

Wissenschaftliche Beratung der SPAR auf ihrem Weg hin zu einer weiteren Verbesserung der Nachhaltigkeit im Unternehmen. Prozessschritte: Bestimmung der Ausgangslage, Identifizierung von Ansatzpunkten für Maßnahmen, Erfolgsüberprüfung mittels begleitender Messung in der Umsetzung. (seit 2008) www.seri.at/spar



Ecological Footprint IT

Berechnung, Analyse und Darstellung des Ökologischen Fußabdrucks für die Siemens IT Solutions and Services sowie die Entwicklung einer Bewertungsmethode für die allgemeine Anwendung in der IT Branche. Im Auftrag von Siemens SIS CEE, in Kooperation mit der Plattform Footprint. (2008-2009) www.seri.at/ecofit



Weinklim

Nachhaltigkeitsbewertung in Weinbau und Kellerwirtschaft. Quantifizierung der Emissionen in der Traubenerzeugung, Weinerzeugung und Vermarktung. Im Auftrag vom Lebensministerium, in Zusammenarbeit mit den Austrian Research Centers und der Universität für Bodenkultur Wien. (2009-2010) www.seri.at/weinklim



REWE Nachhaltigkeitsprogramm

Wissenschaftlicher Partner zur Konzeption der ökologischen Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten, Erarbeitung von Pilot-Studien und Begleitung des Programms. (seit 2009) www.seri.at/rewe



Kontakt:

SERI - Sustainable Europe Research Institute
Garnisongasse 7/17, A-1090 Wien / Österreich
Telefon: +43-1-969 07 28-0
Fax: +43-1-969 07 28-17
office@seri.at

Weitere Infos über die Arbeiten der Arbeitsgruppe Sustainable Consumption and Production finden Sie unter: www.seri.at/scp

SERI BRIEFING SHEETS stellen zentrale Themen, Zugänge und Ergebnisse von SERI Projekten vor. Wir richten uns damit an WissenschaftlerInnen, PolitikerInnen und die interessierte Öffentlichkeit. Weitere SERI BRIEFING SHEETS finden Sie unter: www.seri.at/briefingsheets/

